

Dokumentation

Spezialöle für Kolbenkompressoren **- Typ CD 100 -**



Dokumentation - Typ CD 100

1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Anwendungen	1
3. Spezifikationen	1
4. Eigenschaften	1
5. Allgemeine Hinweise	1
6. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	1
7. Gefahrenhinweise	2
8. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
9. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	2
10. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
11. Handhabung und Lagerung	3
12. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	3
13. Physikalische und chemische Eigenschaften	4
14. Stabilität und Reaktivität	4
15. Angaben zur Toxilogie	4
16. Angaben zur Ökologie	4
17. Hinweise zur Entsorgung	5
18. Angaben zum Transport	5
19. Vorschriften	5
20. Sonstige Angaben	5
21. Artikelnummer	5

2. Anwendungen

Luftkompressoren	Zur Schmierung aller Arten von Luftkompressoren unterschiedlicher Schmiersysteme - wie z.B. Kurbelgehäuseschmierung, - Schmierung der Zylinder und Laubbuchsen bei separatem Ölkreislauf - und gemeinsame Schmierung des Kurbelgehäuses und der Zylinder.
------------------	--

3. Spezifikationen

- DIN 51506 VDL
- ISO 6743-3A DAC (für verschiedene Anwendungen)

4. Eigenschaften

Sicherheit und Maschinenschutz	<ul style="list-style-type: none">• CD100 ist ein Verdichteröl auf Basis ausgesuchter Minealölschnitte und hervorragender Oxidationsinhibitoren, die saubere Ventile, Ventilsitze und Druckleitungen gewährleisten.• Das Korrosionsschutzverhalten von CD100 sichert einen guten Schutz der Metalle gegen den Einfluss von Kondenswasser.• CD100 gewährleistet eine maximale Kompressoreffizienz und gleichbleibende Leistung.
Maschinenleistung	

5. Allgemeine Hinweise

Handelsbezeichnung	CD 100
Produktart	Kompressorenöl ISO VG Klasse 100
Gefährliche Inhaltsstoffe	keine

6. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

chemische Charakterisierung	Produkt auf Basis hochraffinerter Mineralöle (Erdöl), mit einem DMSO-Extrakt (IP 346) kleiner als 3%.
-----------------------------	---

Gefährliche Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbol(e)	R-Sätze
Alkylierte Diphenylamine	270-128-1	68411-46-1	<0,3%	N	R-51/53

Dokumentation - Typ CD 100

7. Gefahrenhinweise

Gefahren für die Gesundheit	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist dieses Produkt nicht gesundheitsschädlich. Keine spezifischen Symptome bekannt.
Gefahren für die Umwelt	schwach wassergefährdend
Physikalische-chemische Gefahren	Keine besondere Entzündungs- bzw. Explosionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung.
Einstufung des Produkts	Die Zubereitung ist nicht als gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung eingestuft.

8. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Expositionswege	
• nach Einatmen	Das Einatmen von Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen. - Viel Frischluft zuführen. Bei Atemnot, nach Einatmen eines Aerosols, ärztliche Behandlung sicherstellen.
• nach Hautkontakt	Verunreinigte, produktdurchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Produkt mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.
• nach Augenkontakt	Gründlich mit viel Wasser ausspülen.
• nach Verschlucken	Die orale Aufnahme des Produktes kann Erbrechen und Durchfall verursachen. Nichts zu trinken geben und nicht zum Erbrechen bringen (Risiko von Lungenödemen). - Sofort Arzt hinzuziehen.
• nach Aspiration	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Sofort Arzt hinzuziehen.

9. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂), Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaum
• ungeeignete	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdungen	Bei unvollständiger Verbrennung und thermischer Zersetzung entstehen unter anderem giftige Gase wie Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂), verschiedene Crackprodukte und Aldehyde. Verbrennungsprodukte organischer Substanzen sind grundsätzlich als Atemgifte einzustufen.
Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung	Atemschutzgerät tragen!

10. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen	- auf dem Boden: Es besteht Rutschgefahr durch das ausgelaufene Produkt. Das Produkt nicht in den Boden, die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen. Das Produkt mit geeigneten Materialien (z.B. Sand, Ölbindemittel...) aufnehmen. - in Wasser: Mit schwimmfähigen Bindemitteln (z.B. FINAPOR WA) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Bei Kontamination von Boden, Oberflächengewässern oder Grundwasser sofort zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Material eindämmen und mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel aufnehmen. Wenn eine Leckage außer Kontrolle gerät, sofort die Feuerwehr alarmieren. - Entsorgung: Abfall gemäß den geltenden behördlichen Vorschriften entsorgen. Eindringen des Produktes in Gewässer oder Kanalisation vermeiden. Unfallstelle mit Wasser und Reinigungsmittel säubern, keine Lösemittel verwenden.

Dokumentation - Typ CD 100

11. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Ausreichende Belüftung bei möglicher Dampf-, Rauch-, Nebel- oder Aerosolbildung sicherstellen. Alle nötigen Maßnahmen ergreifen, um das Explosionsrisiko -insbesondere bei der Verwendung und Entsorgung des Produkts- so gering wie möglich zu halten. Von brennbaren Materialien fernhalten. Produkt nicht zusammen mit Lebensmitteln und Getränken lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Entleerte Fässer können entzündliche und explosive Dämpfe enthalten. Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen von Leckagen verwendet wurden, geht eine potentielle Brandgefahr aus. Ansammlungen solcher Materialien vermeiden. Nach Gebrauch sicher entsorgen.

Weitere Angaben
Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern, elektrostatische Aufladung vermeiden, Behälter erden. Alle Installationen müssen so beschaffen sein, dass unbeabsichtigt austretendes Produkt (z.B. durch Risse in Dichtungen) nicht auf heiße Maschinenteile oder elektrische Kontakte gelangen kann.

Lagerung

Technische Maßnahmen
Einrichtungen müssen so beschaffen sein, dass versehentliches Auslaufen auf Boden, Grundwasser, Kanalisation oder Oberflächengewässer vermieden wird.

Lagerbedingungen
Empfohlene Bedingungen:
Bei Raumtemperatur lagern, trocken halten und von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten.
Zu vermeidende Bedingungen:
Nicht im Freien lagern.

Unverträgliche Stoffe
Mit starken Oxidationsmitteln können gefährliche Reaktionen stattfinden.

Verpackungsmaterialien
Empfehlungen:
Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Dichtungen, Leitungen usw. verwenden. Das Produkt sollte im Originalbehälter aufbewahrt werden.

12. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen
Das Produkt nur in gut belüfteten Räumen benutzen. In geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen oder Atemschutzgerät tragen.

Expositionsgrenzwerte
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Bestandteilen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Expositionsgrenzwerten gemäß TRGS 900/901.
ACGIH (TLV)-Empfehlung:
• Ölnebel: 10 mg/m³ (TLV-15 min-STEL)
• Ölnebel: 5 mg/m³ (TLV-8 h-TWA)

Atemschutz
Unter normalen Bedingungen nicht erforderlich. Bei Dampf- oder Nebelbildung:
Kombinationsfilter A/P2 (organische Gase und Dämpfe/Partikel)

Handschutz
Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe tragen.
Empfohlenes Material: Nitril oder Neoprenkautschuk.
Die Durchbruchzeiten gleicher Handschuhtypen unterschiedlicher Hersteller können sehr unterschiedlich sein - auch bei vergleichbarer Membranstärke. Deshalb sollten die genauen Durchbruchzeiten beim Schutzhandschuhhersteller erfragt werden. Die Anforderungen an die Schutzhandschuhe werden bestimmt durch die in der Praxis auftreten den Bedingungen (z.B. Mehrfachverwendung, mechanische Belastung, Temperaturbedingungen, Stärke und Dauer der zu erwartenden Exposition). Es werden vor Auswahl von geeigneten Handschuhen Eignungstests durch den Anwender empfohlen.

Augenschutz
Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz
Je nach Anforderung, Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe und kohlenwasserstoffbeständige Schutzkleidung tragen. Es sollten keine Ringe, Armbanduhr oder ähnliche Dinge getragen werden, an denen Produkt anhaften und eine Hautreaktion auslösen kann.

Arbeitshygienemaßnahmen
Längerer oder wiederholter Hautkontakt sollte vermieden werden, besonders im Umgang mit gebrauchten Ölen oder Abfallprodukten. Mit Produkt verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen. Keine Scheuermittel, Lösungsmittel oder Treibstoffe verwenden. Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen. Produktgetränkte Lappen nicht in die Tasche der Kleidung stecken. Essen, Trinken und Rauchen ist im Betrieb und im Lager untersagt.

Dokumentation - Typ CD 100

13. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20°C	flüssig
Farbe	gelb
Geruch	charakteristisch
Zustandsänderung bei 1013 hPA	
Flammpunkt (ASTM D 93)	> 210°C
Selbstentzündungstemperatur (ASTM E 659)	> 250°C
Anmerkungen zu Selbstentzündungstemperatur	Dieser Wert kann unter bestimmten Bedingungen deutlich niedriger liegen (z.B. im fein verteilten Zustand).
Dichte bei 15°C	ca. 880 kg/m ³
Viskosität bei 40°C	100 mm ² /s
Verteilungskoeffizient (log Pow)	LowPow > 6 Temperatur (°C) (20°C)

14. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Das Produkt ist bei den üblichen Temperaturen für die Lagerung, den Transport und den Gebrauch stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündquellen, statische Aufladung
Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können u.a. giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂) sowie Crackprodukte, Aldehyde und Ruß.

15. Angaben zur Toxilogie

Akute Toxizität / lokaler Effekt

Einatmen, Anmerkungen	Inhalation: Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine besondere Gefährdung. Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen.
Hautkontakt, Anmerkungen	Hautkontakt: Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine besondere Gefährdung.
Verschlucken, Anmerkungen	Verschlucken: Beschwerden durch die orale Aufnahme geringer Mengen sind nicht zu erwarten. Die orale Aufnahme größerer Mengen kann unter anderem zu Bauchschmerzen und Durchfall führen.

Subakute / chronische Toxizität

Hautkontakt	Wiederholtes und längeres Tragen ölverschmutzter Kleidung kann charakteristische Hautschäden (z.B. Ölakne) verursachen.
Sensibilisierende Wirkung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Krebserzeugende Wirkung	Das Produkt ist nicht als krebserzeugend einzustufen.

16. Angaben zur Ökologie

Anmerkungen zur Ökotoxizität	Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor. Es wird als wenig gefährlich für Wasserorganismen angesehen. Es sind keine Werte für das gebrauchte Produkt bekannt.
Mobilität	- Luft: Der Verlust durch Verdunstung ist gering. - Boden: Aufgrund seiner physikalischen und chemischen Eigenschaften weist das Produkt nur eine geringe Mobilität im Boden auf. - Wasser: Nicht wasserlöslich; das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor. Der Mineralölanteil des Produkts ist im Wesentlichen biologisch abbaubar. Einige Bestandteile sind möglicherweise nicht biologisch abbaubar.

Dokumentation - Typ CD 100

17. Hinweise zur Entsorgung

Abfallentsorgung	Die Abfallverwertung (stofflich oder energetisch) hat Vorrang vor der Abfallbeseitigung. Dabei sind die entsprechenden europäischen und/oder nationalen Vorschriften auch zu Überwachungspflichten und hinsichtlich eventuell bestehender Vermischungsverbote zu beachten. Gegebenenfalls Entsorgung durch ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen und Verwertung oder Verbrennung durch einen hierfür zugelassenen Wiederverwerter oder Fachbetrieb.
Abfallschlüssel	13 02 05 Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis. Der Abfallschlüssel ist abhängig von der Zusammensetzung des Produkts zum Zeitpunkt der Entsorgung. Der hier genannte Abfallschlüssel stellt nur eine Empfehlung dar. Für die korrekte Festlegung des Abfallschlüssels sollte in Absprache mit dem zuständigen Entsorger erfolgen.
Entsorgung der verunreinigten Verpackung	Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

18. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut gemäß den Transportvorschriften ADR/RID, ADN/ADNR, IMO/IMDG und ICAO/IATA.

19. Vorschriften

Nicht kennzeichnungspflichtig	
R-Sätze	Entfällt
S-Sätze	Entfällt
EG-Richtlinien	Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG
Kennzeichnung	
StörfallV	Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.
Technische Anleitung Luft	Das Produkt enthält keine relevanten Mengen der in der TA Luft (2002) genannten Stoffe, Kapitel 5.2.5 beachten.
Wassergefährdungsklasse (WGK)	WGK 1 - schwach wassergefährdend (VwVwS vom 17.5.1999, Anhang 4)

20. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Kapitel 2: R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wichtiger Hinweis:

Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Das Sicherheitsdatenblatt ist dazu bestimmt, die beim Umgang mit chemischen Stoffen und Zubereitungen wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten zu vermitteln und Empfehlungen für den sicheren Umgang bei Lagerung, Verwendung und Transport zu geben. Es soll durch sachgerechte Information dem Schutz des Menschen und der Umwelt dienen.

Diese fachspezifischen Aussagen zum Arbeitsschutz sind bestimmt für Sicherheitsbeauftragte-, -fachkräfte und -ingenieure sowie für Arbeitsmediziner, Toxikologen und staatliche Überwachungsorgane.

Bitte leiten Sie diese Informationen an die zuständigen Stellen weiter.

21. Artikelnummer

Spezialöl für Kolbenkompressoren	
Typ	Inhalt
CD 100	1 Liter
CD 100 5	5 Liter

